

Künstlerin aus Luxemburg



Sie ist temperamentvoll, sieht gut aus, kommt aus Luxemburg, residiert inzwischen in Monaco, nachdem sie lange Jahre in Großbritannien, Italien, Frankreich und Hongkong gelebt hat, und fühlt sich selbst als Weltbürgerin – die Luxemburger Malerin Michèle Schumacher. Seit Jahren ist sie wegen ihrer vielfältigen Aktivitäten in namhaften Medien präsent.

Nachdem die bekannte Künstlerin vor wenigen Wochen dem Schengen-Lyzeum in Perl ein großflächiges Gemälde mit dem Namen „Rêveries“, zu deutsch „Träumereien“ geschenkt hat, nahm sie dies zum Anlass, allen Schülern zwei ihrer Kinderbücher zu übergeben. Die Kinderbücher sind von ihr selbst illustriert und in sieben Sprachen (deutsch,

französisch, englisch, luxemburgisch, portugiesisch, russisch und japanisch) geschrieben. Die Motivation von Michèle Schumacher laut Schulleiter Volker Staudt ist: „Nomen est Omen“. „Das binationale Lyzeum in Perl ist“, so Michèle Schumacher bei ihrem Besuch in Perl, „ein Traum im Hinblick auf die Schule der Zukunft.“

red/Foto: Ruppenthal